



<https://blz.li/3cgz>

# FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 21.09.2019 um 19:40 von Redaktion LeineBlitz

Eine sehr gute Leistung zeigte der **BSV Gleidingen** heute gegen die SG 05 Ronnenberg, trotzdem stand es nach 90 Minuten 0:0. In der ersten Hälfte hatten die BSVer mehrere hochkarätige Chancen, aber auch die Gäste hatten die eine oder andere gute Möglichkeit. Im zweiten Durchgang war das Spielgeschehen insgesamt ausgeglichen. "Mit der Leistung heute bin ich absolut zufrieden. Schade, dass wir nicht gewonnen haben. Es wäre zumindest verdient gewesen. Es war jedenfalls der Schritt in die richtige Richtung, darauf können wir aufbauen", sagte BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer nach dem Spiel. **BSV Gleidingen:** Woschee, Wehr, Bukowski, Barz, Abazaj, Wirt, Drieselmann (66. Flemmer), Robering (66. Corona-Navarro), Hassanzada, Libor (81. Luis von der Ah), Lukas von der Ah. Wieder ein Torfestival mit Beteiligung des **TSV Pattensen II:** heute gab es für die TSVer das 2:7 (0:2)-Debakel beim **SV Wilkenburg**. Die Gastgeber lagen bereits nach 14



**Marco Elas vom SV Wilkenburg nimmt im Heimspiel gegen den TSV Pattensen II Maß, trifft das Tor des Gegners aber nicht. Die Wilkenburger fertigen die TSVer am Ende aber 7:2 ab. / Foto: R. Kroll**

Spielminuten durch die Treffer von Marco Elas (9.) und dem Eigentor von Melvin Görden (14.) vorn und die Vorentscheidung fiel in der 51. Minute, als Marius Lampe auf 3:0 erhöhte. Nach dem Anschlussstor durch Melvin Görden (62.) machten die Wilkenburger den Sack zu: 4:1 (68.) und 5:1 (72.) durch Marco Elas. Den 2. TSV-Treffer markierte erneut Mevin Görden (74.), aber Mustafa Akcora (77. per Strafstoß, verursacht an Marco Elas) und noch einmal Marco Elas (83.) mit seinem vierten Tor machten den Kanter Sieg perfekt. "Ich kann das nicht in Worte fassen", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "So etwas darf uns nicht passieren, wir waren geistig wie körperlich heute nicht präsent, haben zu keiner Zeit ins Spiel gefunden." Wieder sei die Mannschaft durch individuelle Fehler in Rückstand geraten und damit auf die Verliererstraße. SVW-Trainer Rüdiger Hoffmann zeigt sich beeindruckt von der starken zweiten Halbzeit der Gastgeber. "Die TSVer haben uns das aber auch leicht gemacht, weil sie offensiver wurden und wir damit Platz zum Kontern hatten. Letztlich hätten wir noch weitere Tore machen können." **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Lettenmaier, H. Focke, Hirte, Lampe (61. Hömke), Akcora, Roemgens, Derya, Yigit, Twele, Elas. **TSV Pattensen II:** Eley, Maetje (58. Weißenberg), Tausch (73. Meyer), Görden, Mertz, Adamczyk, Kurzweil (58. Bartels), Weber, Beric, Buschold, Buchmann.